18 SOMMERFRISCHE ZWISCHEN DEN BERGEN

TOURINFO

Ausgangs- und Endpunkt P
Parkplatz in der Ortsmitte am Park

Länge / Dauer / Höhenmeter
4,4 km / ca. 1,5 h / ca. 140 hm

tiefster / höchster Punkt
725 m / 785 m

Tourencharakter
Pfade und Forstwege rund um Wildenthal mit schönen Panoramaaussichten

Markierungen
- *Wegweiser Dorfring Wildenthal*
- *vom Hanggraben bis Amselpfad:* KAMM

Hinweise & Tipps
kleines Handtuch für die idyllisch gelegene Kneippanlage mitnehmen

Kurzbeschreibung:

Tief eingekerbt zwischen Brückenberg (964 m) und Auersberg (1.018 m) liegt die als Hammerwerk um 1600 gegründete Gemeinde Wildenthal (725 m) direkt am Gebirgsflüsschen Große Bockau. Vielleicht veranlasste gerade diese raue und zugleich idyllische Lage einige honorige Bürger aus Schneeberg bei ihrer Einkehr am 30.12.1877 in „Drechslers Gasthof" dazu, einen Erzgebirgsverein (gegründet dann 1878 in Aue) zu gründen. Bereits 1860 weilte in Wildenthal als erster Sommergast Otto Delitsch, späterer Geografie-Professor an der Uni Leipzig, dessen Aufsätze und Berichte viele weitere Sommergäste brachten.

Die kleine Dorfringrunde führt zunächst steil bergan in Richtung Auersberg, biegt nach 200 m am Hanggraben rechts ab und verläuft anschließend als Pfad direkt am Waldrand und am Fuße des Auersberges entlang, bis außerhalb des Ortes die Straße nach Johanngeorgenstadt erreicht wird. Nach deren Überquerung am Friedhof geht es direkt am Rölzhang (Skilift) empor zum Amselpfad und dort rechts abbiegend, vorbei an der alten Försterei, zur Carlsfelder Straße. Wieder rechts und anschließend links (an Bushaltestelle) führt die Tour den Ehrethausweg aufwärts. Am linken Hang kann man noch Reste der alten Auersbergschanze entdecken. Vorbei am ehemaligen Bad und der einladenden Kneippanlage wird scharf nach rechts über den Forsthausweg der Waldrand mit herrlichem Blick auf Wildenthal erreicht.

Unterwegs...

1 *Hanggraben (am Weg)*
erbaut 1950; ca. 6 km um den Auersberg zur Talsperre Sosa

2 *Kneippanlage*
idyllischer Rastplatz mit erfrischendem Gebirgswasser auf Waldwiese am ehemaligen Bad

3 *Wettinstein*
errichtet zum 800-jährigen Bestehen des Hauses Wettin (1089–1889)

4 *Dr.-Otto-Delitsch-Säule*
1907 errichtet für den Leipziger Geografie-Professor und 1860 ersten Sommergast Wildenthals (seine Aufsätze über die Region brachten viele Gäste in den Ort)

5 *Ortspyramide im Park*
bereits seit 1961 (auch im Sommer); 7 m hoch; 4 Etagen; Figuren aus dem Dorfleben von einheimischen Schnitzern

6 *Beginn Grüner Graben im Park*
1555 angelegter, 8 km langer, bergbauhistorisch bedeutender Graben zur Wasserzufuhr aus der Großen Bockau für Zinnwäschen und Pochwerke im Eibenstocker Bergbaugebiet (die „Grün“)